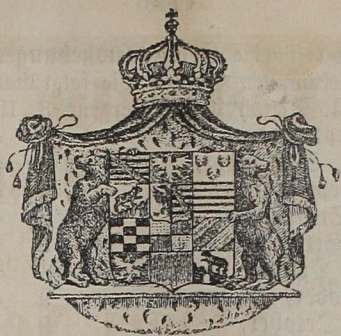


Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 146. Dessau, Sonnabend, den 19. September **1868.**

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Dem Forst-Einnehmer Heine in Raguhn sind die Geschäfte eines Bezirks-Regenten der Herzoglichen Diener-Sterbe-Kasse für den Raguhner Bezirk übertragen, nachdem der Steuer-Inspector Happach daselbst von diesen Geschäften entbunden worden ist.

Dessau, 15. September 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Die Einhebung der zum 1. October d. J. fällig werdenden Renten aus dem Stadtbezirke Dessau findet

am 24., 25., 26., 28. d. Mts.

während der Expeditionszeit im hiesigen Kreis-Steueramtslocale,
der im Dorfe Hinsdorf aber

am 2. October d. J.

von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags

im Schulze'schen Gasthose daselbst statt.

Nach Ablauf des Termins verbleibende Reste werden gegen die gesetzliche Botengebühr, erforderlichen Falls durch Execution eingezogen.

Dessau, 14. September 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.
Raumann.

Bekanntmachung. — Nachdem durch kreisthierärztliche Untersuchung festgestellt worden ist, daß der im Dorfe Hinsdorf am 15. d. Mts. angetroffene und getödtete, der Tollwuth verdächtige Hund, welcher von Lennewitz hergekommen war, wirklich mit Tollwuth behaftet gewesen ist, fordern wir die Besitzer von Hunden in den Ortschaften Hinsdorf, Lennewitz und Wehlau, unter Verwarnung vor den in den Artikeln 157., 158. und 160. des Polizeistrafgesetzes angedrohten Strafen hiermit auf, ihre sämtlichen Hunde, — mit Ausnahme der Jagd-, Hirten- und Fleischerhunde während der Zeit, in welcher dieselben zum Geschäftsbetriebe gebraucht werden, — bis auf Weiteres eingesperrt zu halten, sie dabei genau zu beobachten und bei Verdacht eingetretener Wuth der Ortspolizei-Behörde sofort Anzeige zu machen.

Dessau, 17. September 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Braune.



Bekanntmachung. — Die diesjährige **Ersatz-Aushebung** für das stehende Heer im Herzogthum Anhalt wird in den dazu bestimmten Localen wie folgt stattfinden:

Donnerstag, den 24. September,	Morgens 8 Uhr in Ballenstedt,
Freitag, den 25. September,	= 9 = = Bernburg,
Sonnabend, den 26. September,	= 8 = = =
Montag, den 28. September,	= 8½ = = Köthen,
Dienstag, den 29. September,	= 8½ = = =
Mittwoch, den 30. September,	= 9 = = Dessau,
Donnerstag, den 1. October,	= 8 = = =
Freitag, den 2. October,	= 9 = = Zerbst,
Sonnabend, den 3. October,	= 9 = = =

C.-D. Stendal, 10. September 1868. Dessau, 11. September 1868.

Die Departements-Ersatz-Commission im Bezirk der 14. Infanterie-Brigade.
Herzogthum Anhalt.

Bekanntmachung. — Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß für den jetzigen Stadtrath Bernhard Hooijer, dessen Austritt aus dem Directorio der hiesigen Kreissparkasse durch seinen Eintritt in den Gemeinde-Vorstand nothwendig wurde, der Hofglasermeister Friedrich Knoblauch hier in das Directorium der hiesigen Kreissparkasse gewählt worden ist.

Dessau, 18. September 1868.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Bekanntmachung. — Diejenigen hiesigen Gemeinde-Angehörigen, welche Beschoßscheine für die Wintermonate 1868/69 zu erhalten wünschen, haben sich deshalb persönlich auf dem Stadthause zu melden, und zwar

Dienstag, den 22. September c.,

Vormittags von 9—12 Uhr Diejenigen, deren Namen mit A bis N anfangen,

Nachmittags von 2—4 Uhr Diejenigen, deren Namen mit O bis Z anfangen.

Spätere Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

Dessau, 17. September 1868.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Diebstahls-Anzeige. — In der Nacht vom 27. zum 28. August ist dem Dienstknechte Friedrich Köppe zu Kliefen aus dem Pferdehufe des dortigen Franke'schen Gasthofs eine in einer neu silbernen Kapsel befindlich gewesene silberne Cylinderuhr abhanden gekommen und muthmaßlich entwendet worden.

Die Uhr hat ein weißes Emaille-Zifferblatt mit römischen Zahlen getragen, ist mit einem Sekundenzeiger versehen gewesen und hat glatte Ränder gezeigt.

An derselben haben sich eine kurze kupferne Kette und drei Messinguherschlüssel von der gewöhnlichen Kreisform befunden.

Indem der anzunehmende Diebstahl hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, ergeht an Jedermann das Ersuchen, von etwa sich ergebenden Thäterspuren ungesäumt der unterzeichneten Gerichtsbehörde Mittheilung zu machen.

Coswig, 16. September 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
J. W. Jänisch.

Verkauf von Pflanzhölzern.

30 bis 40 Schock hochstämmige Akazien von
10—15 Fuß Höhe, à Schock 5 Thlr.,
einjährige Akazien von 1—2 Fuß Höhe, à Schock
1 Sgr. 6 Pf. und
dreijährige nordische Eilern, 4—6 Fuß hoch,
à Schock 7 Sgr. 6 Pf.

Können aus der Forstbaumschule an der Hofstraße abgegeben werden und wollen sich Käufer

deshalb an den Revierförster Krüger auf Hofstraße wenden.

Dessau, 16. September 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Brennholzverkauf.

Montag, den 28. September d. J.,
werden in der Wosigkauer Forst die daselbst
vorräthig stehenden trockenen Brennholz meist-
bietend verkauft und zwar:

a. im W
294 Rftr. S
9½ = de
15½ = de
8 = de
27½ = de
12 = de
b. im Eichen
12 Rftr. Schä
2 = dergl.
4½ = dergl.
1 = birten
c. im
17 Rftr. S
17 = de
10½ = de
1½ = de
6½ = de
9 = de
Der Termin wird
beim in Wosigkau a
9 Uhr.
Dessau, 12. Sep
Herzogl. For
Brenn
Dienstag, den
sollen die nachgenan
Aue und auf Kle
stehenden Brennholz
a. in der
10 Rftr. S
11 = d
4½ = d
15 = d
b. auf Kl
49 Rftr. f
von früh 9 Uhr an
Beizig meistbietend
Dessau, 12. Sept
Herzogl. For
Brenn
Mittwoch, den
kommen auf der W
im Forstrevier v
namen im dicken
Fütterung vorrätig
höher, als:
27 Rftr. tie
17½ = de
20 = de
11½ = de
ca. 100 = de
am meistbietenden

- a. im Wolfsgarten,¹
 29½ Kftr. Schälchen-Scheit,
 9½ = dergl. Anbruch,
 15½ = dergl. Zacken,
 8 = dergl. schwache Zacken,
 27½ = dergl. Stammholz,
 12 = Kiefern Stammholz;

- b. im Eichenkamp im Eselsforth,
 12 Kftr. Schälchen-Knippel 1. Sorte,
 2 = dergl. Knippel 2. Sorte,
 4½ = dergl. schwache Knippel,
 1 = birken Knippel;

- c. im Rößling,
 17 Kftr. Schälchen-Scheit,
 17 = dergl. Anbruch,
 10½ = dergl. Knippel 1. Sorte,
 1½ = dergl. Knippel 2. Sorte,
 6½ = dergl. schwache Knippel,
 9 = dergl. Stammholz.

Der Termin wird im Schönemann'schen Gasthofe in Mosigkau abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Dessau, 12. September 1868.

Herzogl. Forstinspektion Dessau I.

Brennholzverkauf.

Dienstag, den 29. September d. J.,

sollen die nachgenannten in der Salegaster Aue und auf Klekewiger Haide vorrätzig stehenden Brennholzer, als:

- a. in der Salegaster Aue,
 10 Kftr. Schälchen-Scheit,
 11 = dergl. Anbruch,
 4½ = dergl. Knippel,
 15 = dergl. Stammholz;

b. auf Klekewiger Haide,
 49 Kftr. Kiefern Stammholz
 von früh 9 Uhr an im Rathskeller-Vocale in
 Befähigt meistbietend verkauft werden.

Dessau, 12. September 1868.

Herzogl. Forstinspektion Dessau I.

Brennholzverkauf.

Mittwoch, den 30. September d. J.,

kommen auf der Mosigkauer Haide und daselbst im Forstrevier vor der Haide die nachgenannten im dicken Jagdtheile unweit der Hirschfütterung vorrätzig stehenden trockenen Brennholzer, als:

- 27 Kftr. Kiefern Scheit 2. Sorte,
 17½ = dergl. 3. Sorte,
 20 = dergl. Knippel 1. Sorte,
 11½ = dergl. Knippel 4. Sorte und
 ca. 100 = dergl. Stämme,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Termin wird im Gasthofe in Ringenau abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Dessau, 12. September 1868.

Herzogl. Forstinspektion Dessau I.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Donnerstag, den 1. October 1868,

werden die nachgenannten im Forstrevier Hohestraße vorrätzig stehenden Brenn- und Nutzholzer, als:

A. an Brennholz:

1) am Quellendorfer Thorhause:

13½ Kftr. Kiefern Knippel;

2) im Pfaffendorf:

74 Kftr. Kiefern Scheit,

21½ = dergl. Knippel;

3) im Ruchhansestheile:

6 Kftr. Schälchen-Scheit,

34½ = dergl. Anbruch,

1½ = dergl. Knippel 1. Sorte,

5½ = dergl. Knippel 2. Sorte,

19½ = dergl. Stämme;

4) im Diesdorfer Theile:

74½ Kftr. Kiefern Stammholz;

B. an Nutzholz:

6 Kftr. Schälchen-Nutzholz 2. Sorte im Pfaffendorf stehend

und außerdem 50 Schock Rehheide,

meistbietend verkauft. Der Termin wird im Gasthofe in Kochstedt abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Dessau, 16. September 1868.

Herzogl. Forstinspektion Dessau I.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter Theodor Ermisch gehörige, zu Reinsdorf unter Zahl 1. belegene Wohnhaus mit Hofraum, Gehöft, Garten und Zubehör, so wie 73½ Q.-R. M. M. Acker, Plan Nr. 77. „vor dem Dorfe“, unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben auf 400 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 2. October d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Bierthaler, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen.

gen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 11. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Kretschmar.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das der verehel. Johanne Schwerdtfeger, geb. Kuhne, hier selbst gehörige, in der Burgstraße allhier unter Zahl 10. belegene Haus mit Hof, Gehöft und Hutungsabfindung, von den Taxatoren unter Berücksichtigung der Abgaben auf 580 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen in dem auf

den 3. October d. J.,

anberaumten Verkaufstermin, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Bierthaler zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens vier Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 13. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Kretschmar.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Schuhmachermeister Heinrich Eichhorn hier selbst gehörige, in der Magdeburger Straße allhier unter Zahl 36. belegene Haus nebst Zubehör,

welches von den vereidigten Taxatoren unter Berücksichtigung der aufstehenden Abgaben und Lasten auf 2030 Thlr. hoch abgeschätzt worden ist, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. November d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Schwende, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 20. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Lüdicke.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Bäckermeister Friedrich Bolland, von hier, jetzt zu Edderitz, eigenthümlich zugehörige, in hiesiger Stadt im tiefen Graben sub 51. belegene Wohnhaus mit Hof und allem Zubehör, namentlich auch der Hauskabel, insgesamt zu 2722 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, auf welchem 25 Sgr. Landsteuer, 6 Sgr. 3 Pf. zu jeder Quarte und 3 Sgr. statt eines Rauchhuhns an Abgaben außer den gewöhnlichen Abgaben an Staat, Kirche, Schule und Gemeinde lasten, an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. November o.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Rudolph, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem

hiesigen Kreisgerichte
der Miteigenthums-
Ansprüche an dem zu ver-
kaufenden Grundstücken,
oder stillschweigende all-
gemeine oder besondere
Pfandrechte daran zu ha-
ben vermeinen, hierdurch
aufgefordert, solche bei
Verlust der betreffenden
Ansprüche spätestens
vier Wochen vor dem
obigen Termine bei
Gericht anzumelden.
Urkundlich unter
Gerichtshand und Siegel
ausgefertigt.
Röthen, 10. August 1868.
Herzoglich Anhaltisches
Kreisgericht.
(L. S.)

Gerichtlicher Verkauf
Ertheilungshalber
in Rathmannsdorfer
Herrmann Balzer
1) Wohnhaus in
Röthen, allem Zubehör
Nr. 93a.
2) 1 Morg. 37 Q.
Rathmannsdorfer
Feld
zu 1. mit 1/2
zu 2. mit 1/2
zu 3. mit 1/2
meistbietend verkauft
Besitz- und zahlungsfähige
Kauflustige werden daher
hierdurch geladen, in dem
auf
Freitag, den 5. November
d. J.

anberaumten Verkaufstermin,
welcher bis Nachmittags 4
Uhr ansteht, spätestens nach
3 Uhr Nachmittags vor
unserm Deputirten, Herrn
Kreisgerichts-Rath
Friedrich Bolland, zu
erscheinen, ihre Gebote und
Uebergebote abzugeben und
sich des Zuschlags an den
besitzfähigen Meistbietenden
zu gewärtigen, wenn dessen
Gebot drei Viertel der Taxe
erreicht und
ausgefertigt.
Röthen, 10. August 1868.
Herzoglich Anhaltisches
Kreisgericht.
(L. S.)

Gerichtlicher Verkauf
Ertheilungshalber
in Rathmannsdorfer
Herrmann Balzer
1) Wohnhaus in
Röthen, allem Zubehör
Nr. 93a.
2) 1 Morg. 37 Q.
Rathmannsdorfer
Feld
zu 1. mit 1/2
zu 2. mit 1/2
zu 3. mit 1/2
meistbietend verkauft
Besitz- und zahlungsfähige
Kauflustige werden daher
hierdurch geladen, in dem
auf
Freitag, den 5. November
d. J.



hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben verneinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Bernburg, 28. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse des in Rathmannsdorf verstorbenen Zimmermanns Herrmann Walzer gehörigen Grundstücke:

- 1) Wohnhaus in Rathmannsdorf Nr. 44. nebst allem Zubehör, namentlich Hauskabel Nr. 93a. der Karte mit 76 Q.-R.
- 2) 1 Morg. 37 Q.-R. Acker, Plan Nr. 93b., Rathmannsdorfer Feldmark,
- 3) 1 Morg. Acker in der Ritterflur, Neundorfer Feldmark,
zu 1. mit 505 Thlr.)
zu 2. mit 302 = } gerichtl. abgeschätzt,
zu 3. mit 190 =

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 27. November 1868,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserm Deputirten, Hrn. Kreisgerichts-Rath Brehmann, im Wesendorfschen Gasthose zu Rathmannsdorf zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht und die Erben in den Zuschlag willigen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben verneinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 10. September 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Erbtheilungshalber sollen die von dem Handarbeiter Heinrich Rodenstein aus Nieder nachgelassenen Grundstücke:

- a. das sub Nr. 291. zu Nieder neben Johann Stumme belegene Wohnhaus mit Zubehör zu 402 Thlr. Cour. abgeschätzt, worauf an Abgaben haften:

6 Sgr. Cammererbenzins, 1 Sgr. 6 Pf. Quarte, 1 Sgr. 6 Pf. Rauchhuhn, 12 Sgr. Dienstgeld,

- b. die zu denselben gelegte Weideabfindungskabel von 45 Q.-R., Planstück Nr. 842. im Bachstraßensfelde, zu 50 Thlr. Cour. abgeschätzt,

- c. 1 Morgen Acker, in der 2. Wuhne Nr. 1769, jetzt Planstück Nr. 559. in der 2. Wuhne, von 164 Q.-R. zu 182 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf. Cour. abgeschätzt, worauf an Abgaben haften:

1 Sgr. 10 Pf. Steuer, 5½ Pf. Quarte, 14 Sgr. 4½ Pf. Herzogl. Cammerpachtgelber,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 14. November d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose „zur Stadt Ballenstedt“ in Nieder vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben verneinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 9. September 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Der Erbtheilung halber werden folgende Grundstücke

- a. der vom verstorbenen Einnehmer Leopold Dietrich Georg Warneher hier selbst nachgelassene, am Schloßanger belegene Feldgarten von 133 Q.-R., welcher ohne Berücksichtigung der darauf haftenden städtischen Abgabe von 10 Sgr. jährlich auf 165 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist,



b. der vom verstorbenen Schneidermeister Ludwig Kersten nachgelassene, hieselbst am Schloßanger belegene Feldgarten von ca. $\frac{3}{4}$ Morgen, mit 20 Sgr. jährlicher Rente belastet und ohne Berücksichtigung dieser auf 170 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,

hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt und wird als Bietungstermin

Sonnabend, der 3. October 1868,

anberaumt. Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher geladen, in diesem Termine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, also spätestens 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß den Bestbietenden, wenn deren Gebote drei Vierteltheile der Schätzungssumme erreichen, die Grundstücke gegen Verichtigung der Kaufgelder werden zuerkannt werden.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche spätestens vier Wochen vor dem anberaumten Termine bei Verlust derselben beim unterzeichneten Gerichte gehörig anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Inseigel.

Zeßnitz, 22. Juli 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) A. Jahn.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Auf Antrag der Interessenten werden folgende, dem Schloßermeister Wolfgang Franz hier gehörige Grundstücke, nämlich:

- 1) das hieselbst unter Nr. 84. vor dem Bernburger Thore belegene Wohnhaus mit Hof und Hintergebänden,
- 2) 1 Morgen Acker im Wörbzigter Felde, Plan Nr. 58 a. Sect. I. der Karte,
- 3) 1 Morgen 165 Q.-R. Acker im Mihischen Felde, Plan Nr. 208 b. und c. Sect. I. der Karte,

unter Berücksichtigung von 2 Thlr. 15 Sgr. auflastender jährlicher Rente insgesamt auf 2568 Thlr. abgeschätzt, hierdurch nochmals zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Da in dem bereits angestandenen Subhastationstermine am 10. Juli d. J. drei Vierteltheile der Taxe nicht erreicht worden sind, so geschieht der Zuschlag nunmehr an den Meistbietenden zu jedem Preise und werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 5. October d. J.,

anberaumten Subhastationstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachm. 4 Uhr ansteht, spätestens 3 Uhr Nachmittags, vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte dingliche Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, solche spätestens vierzehn Tage vor dem Subhastationstermine anzumelden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 18. Juli 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) J. Richter.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 26. d. Mts., sollen 10 Uhr Morgens im Baubureau hieselbst die **Brecherarbeiten** in den Herrschaftlichen Steinbrüchen in der Teichgrund bei Ballenstedt im Wege des Mindestgebotes vergeben werden.

Die Bedingungen sind von heute ab während der Geschäftsstunden hier einzusehen.

Ballenstedt, 17. September 1868.

Herzogl. Bauverwaltung.
Hummel.

Versteigerung.

In Gemäßheit der Statuten des öffentlichen städtischen Leihamtes zu Dessau sollen

Freitag, den 9. October c., und, wenn nöthig, an den folgenden Tagen, jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags,

auf hiesigem Stadthaussaale die bei der gedachten Anstalt in dem Zeitraume vom 1. April bis 30. September 1867 (Nr. 8711. bis 10547. incl. der erteilten Pfandscheine) in Verfaß gegebenen und noch nicht eingelösten Gegenstände, als: **Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Kupfer, Zinn** u. c., gegen sofortige Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Diejenigen Eigenthümer von Pfändern, welche hiernach den Verkauf der letzteren abwenden wollen, haben gegen Verichtigung der resp. aufgelaufenen Zinsen für Prolongation der Pfanddarlehne, §. 18. der Statuten des Leihamtes, rechtzeitig Sorge zu tragen.

Dessau, 10. September 1868.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Verkauf

zwei neue Jol
mit Gärten, das
Lage der Stadt, wo
E. Al

Dienstag, der
11 Uhr soll der
gehörige, vor dem
nach Törten der
3 Morgen große
werden. Bedingung
kannt gemacht.

der

G

Mein in Quell
freies Anpännerg
in schönster Lage und
klar, wozu auch r
oder mit übernom
willens, öffentlich
hand zu verkaufen.
den 26. d. Mts.,
in meiner Behausu
sich gef. einfinden
dingungen werden i
Unterhändler werde
Quellendorfs,

Der

Akazienstraße
Stube zu vermiethe

Ein fein meublir
nebst Schlafzimme
Bürschengeläß und
Zer

Eine meublirte S
fort oder zum 1.
Herrn zu vermiethe
Zer

Böhmische Ga
1. October eine ge
mietzen und zu bez

Hospitalstraße
bestehend aus 4 he
für, den 1. April 1
zu vermietzen.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Zwei neue solide erbaute massive Häuser mit Gärten, das eine mit Einfahrt, in bester Lage der Stadt, weist zum Verkauf nach
E. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

Dienstag, den 22. d. Mts., Vormittags 11 Uhr soll der den Schleising'schen Erben gehörige, vor dem Leipziger Thore am Wege nach Törten der Cavillerei gegenüber gelegene 3 Morgen große Acker meistbietend verkauft werden. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
S. A.:

der Revierförster Schleising
 in Sollnitz.

Gutsverkauf.

Mein in Quellendorf gelegenes auszugsfreies Anspannergut, mit ca. 78 Morgen Acker in schönster Lage und 2 Morgen Wiese in Mofsigkauer Flur, wozu auch noch 8 Morgen Staats-Pachtacker mit übernommen werden können, bin ich willens, öffentlich und meistbietend aus freier Hand zu verkaufen. Ich habe dazu **Sonnabend, den 26. d. Mts.,** Nachmittags 1 Uhr, Termin in meiner Behausung angesetzt, wozu Kauflustige sich gef. einfinden wollen. Die näheren Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht; Unterhändler werden nicht angenommen.

Quellendorf, 7. September 1868.

Anspanner Louis Elze.

Vermiethungen.

Alazienstraße Nr. 2. ist eine meublirte Stube zu vermieten und sofort zu beziehen.

Ein fein meublirtes, großes Parterre-Zimmer nebst Schlafzimmer, erforderlichen Falls mit Burschengelag und Pferdeestall ist zu vermieten.
Zerbster Straße Nr. 14.

Eine meublirte Stube nach vornheraus ist sofort oder zum 1. October an einen einzelnen Herrn zu vermieten

Zerbster Straße Nr. 42.

Böhmische Gasse Nr. 20 b. ist noch zum 1. October eine geräumige Wohnung zu vermieten und zu beziehen.

Hospitalstraße Nr. 20. ist die Oberetage, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern und Zubehör, den 1. April 1869 beziehbar, von jetzt ab zu vermieten.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 11.

Eine freundliche Wohnung mit oder ohne Meubles ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden
Fürstenstraße Nr. 15.

In meinem vor dem Aescanischen Thore zu Dessau belegenen, früher dem Zimmermeister Fr. Meißner gehörig gewesenen Hause sind die Wohnungen in der Bel-Stage und im Parterre zu vermieten und mit dem 1. October d. J. zu beziehen. Der größere Theil der Parterre-Wohnung kann auch schon jetzt bezogen werden. Näheres ist zu erfahren beim
Rechtsanwalt Barthels.

Georg Placke.

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Holzgelag, zum 1. Januar. Zu erfragen
Stiftsstraße Nr. 6.

Von einem Paar kinderlosen Leuten wird zum 1. April 1869 eine Wohnung, bestehend aus drei heizbaren Stuben, vier Kammern nebst Zubehör, in einem ruhigen Hause durch die Expedition d. Bl. gesucht.

Verkaufs-Anzeigen.

Pastillen.

Alle gangbaren Pastillen werden vorräthig gehalten und seltener, auf Bestellung, binnen einigen Stunden gefertigt. — Der Preis sämtlicher Pastillen beträgt pr. große Schachtel 10 Sgr., pr. kleine Schachtel 5 Sgr. und erhalten Wiederverkäufer Rabatt.

Einhorn-Apothek in Dessau.

Theodor Pusch.

Garantie für reine Cacao und Zucker.

Lager der vorzüglichen Dampf-Chocoladen aus der Fabrik von Franz Stollwerk in Köln a. Rh. unterhalten in Dessau: J. Schindewolf; in Coswig: Carl Hildesheim; in Gröbzig: C. Gottschall; in Quellendorf: A. Red; in Raguhn: J. G. Zeit; in Reppichau: Carl Busch; in Zerbst: R. Hennig.

Besten, echten blauen Cypervitriol zur Weizen- ausfaat empfiehlt zu sehr billigem Preise
H. C. Schuch.

Herr Dr. med. Rud. Weinberger, prakt. Arzt und Mitglied der medicinischen Fakultät in Wien, äußert sich in seiner im Jahre 1863 verfaßten Broschüre: „Die Krankheiten der Athmungsorgane*), ihre Erkenntniß und Behandlung mit dem weißen Brust-Syrup von Herrn G. A. W. Mayer in Breslau,“ in der Vorrede wie folgt: „In den nachfolgenden Blättern übergebe ich dem nicht-ärztlichen Publikum eine auf vielseitige Erfahrung begründete Abhandlung über den in einer großen Anzahl von Fällen sich als heilkräftig bewährten weißen Brust-Syrup aus der Fabrik des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau gegen eine Reihe von Brustkrankheiten. Die große Verbreitung dieser Krankheit unter dem Menschengeschlechte, so wie ihre große Verderblichkeit rechtfertigen es wohl, daß der Verfasser, sonst ein Gegner aller angepriesenen Mittel, dem Grundsatz huldigend: „Prüfet Alles und behaltet das Beste!“ sich veranlaßt gesehen hat, nachdem ihm von Herrn Mayer die Bestandtheile und die Zusammensetzung des weißen Brust-Syrups mitgetheilt worden waren, und er sich dadurch von der Unschädlichkeit der Composition überzeugt hatte, diesen Syrup bei einer ziemlich bedeutenden Anzahl von Brustkranken zu versuchen. Die günstigsten und oft wahrhaft überraschendsten Erfolge, welche ich mit demselben zu erfahren Gelegenheit hatte, bestimmten mich u. s. w.“

Dieser weiße Brust-Syrup, allein echt erzeugt vom Erfinder, Herrn G. A. W. Mayer in Breslau, ist stets frisch zu haben in der alleinigen Niederlage für Dessau bei J. Schindewolf, so wie auch bei C. F. Witte und A. Cramer in Jeshitz, G. Thermann und Elstermann in Coswig und Müller & Bündel in Zerbst.

*) Bei Gustav Brauns in Leipzig erschienen und zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Sicht- und Rheumatismus- Leidende

mache ich hierdurch auf mein Lager

Lairitz'scher Waldwoll-Watte und Präparate

als die anerkannt wirksamsten Mittel gegen obige Uebel wiederholt aufmerksam. Hunderte von Zeugnissen liegen bei mir zu Jedermanns Einsicht bereit.

Mit Gebrauchsanweisungen stehe ich gern zu Diensten.

Gustav Hinsche,

Zerbster Straße Nr. 20.

Außerdem Niederlage bei Friedr. Schade,
Leipziger Straße Nr. 1.

Pianino's und Claviere

aus den renommirtesten Fabriken halte ich in reicher Auswahl stets vorräthig und verkaufe solche zu soliden Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Dessau. Carl Ebeling, Hofmusikus,
St. Georgenstraße Nr. 3., 1 Treppe.

Bestes amerikan. Petroleum (Steinöl)

empfehlen unter Garantie der Echtheit
Leop. Adermann, Klempnermeister,
Zerbster Straße Nr. 62.

F. Fischer, Klempnermeister, Hospitalstraße Nr. 14.,

empfehlen eine Auswahl guter, nach bester Construction gearbeiteter Lampen, als: Kronleuchter, Hänge-, Tisch-, Wand-, Küchen- und Arbeitslampen. Auch richte ich, da die Brennstoffe jetzt sehr billig sind, jederzeit Lampen auf Gasarme ein, womit die monatliche Beleuchtung über zweimal billiger wird, und bemerke zugleich, daß zur Anfertigung derselben auch alte Gestelle verwendet werden, so wie auch Modérateur- und Schiebelampen dazu eingerichtet werden können; ferner empfehle ich sämmtliche Brennstoffe in bester Waare zu den billigsten Preisen.

F. Fischer.

Feinstes Musgewürz

von Julius Meher in Erfurt, in versiegelten Düten, zu 1½, 2½ und 5 Sgr., zu 1—5 Körben Pflaumen, empfiehlt

Fr. Schulze.

Raff. amerikan. Petroleum (Steinöl) und helles Solaröl empfing und empfiehlt

Louis Moller.

Neue gutkochende Bohnen, Linsen u. Erbsen empfing

Louis Moller.

Neue Vollheringe, Sardellen und besten Limburger Käse empfing und empfiehlt

Louis Moller.

Walnüsse mit grüner Schale zum Muskochen sind zu verkaufen

Zerbster Straße Nr. 14.

Süß ger
neue Citron
Burger, Pa
Copern, Most
dieser Sorten Thee
Deutschland u. s. w.
J. C.

Ein noch gut erh
(Wiener Flügel) is
ist zu erfragen in d

Ein massiver
preiswerth zu ver
Leipzig

Ein
steht wegen Mänge

Alle Sorten mä
dungsstücke empfe
Wittwe

Zugleich findet
aller Art bei derse

Prima eng
(Muskofen), pro

kaufen beauftragt

Montag, den
9 Uhr, werden F
schöne Meubles u
gegen baare Zahlun

Mittwoch, den
auf der v. Koferi
Zerbster Thore alte,
gegen sofortige Ba
kauft werden.

Einige Beet Fut

Hiermit erlau

tendes Lager alle

eisener Kochö

öfen, Kochrö

ofen, Platte

einschlagenden

ermäßigten Pr

alte Defen t

ist die höchsten

A. C.

Frisch geräucherten Lachs,

große frische Fettbücklinge, neue russische Sardinen, neue Citronen, grüne Orangen, frischen Limburger, Parmesan- und Schweizer-Käse, Capern, Mostsch, Morcheln, so wie verschiedene Sorten Thee in Original-Verpackung für Deutschland u. s. w. offerirt billigt

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Ein noch gut erhaltenes Clavier für Anfänger (Wiener Flügel) ist billig zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein massiver eichener Ladentisch ist preiswerth zu verkaufen

Leipziger Straße Nr. 19.

Ein gutes Billard

steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen im Ascanischen Hof.

Alle Sorten männlicher und weiblicher Kleidungsstücke empfiehlt zu billigen Preisen

Wittwe Föhse, Flössergasse Nr. 42.

Zugleich findet Einkauf von Kleidungsstücken aller Art bei derselben statt.

Prima engl. Schmiedefohlen

(Rußkohlen), pro Wispel $7\frac{1}{2}$ Thlr. ist zu verkaufen beauftragt

C. Saring in Dessau.

Montag, den 21. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden Franzstraße Nr. 17. verschiedene Meubles und Wirthschaftsgegenstände gegen baare Zahlung meistbietend versteigert.

Mittwoch, den 23. September, sollen auf der v. Köseritz'schen Ziegelei vor dem Zerbster Thore alte, noch brauchbare Bauhölzer gegen sofortige Baarzahlung meistbietend verkauft werden.

Einige Beet Futterrüben sind zu verkaufen
Flössergasse Nr. 25.

Hiermit erlaube ich mir mein bedeutendes Lager aller Sorten

eiserner Kochöfen, Mundöfen, Windöfen, Kochröhren mit Zubehör, Roste, Platten und alle in dies Fach einschlagenden Artikel zu bedeutend ermäßigten Preisen zu empfehlen.

Alle Defen kauft jederzeit und zahlt die höchsten Preise

A. Cramer in Jessnitz.

Obstverkauf.

An der Straße von der Kadebille nach Alten sind gute Sorten Äpfel: Pigeons, Borsdorfer, Reinetten, Stettiner und dergl., preiswürdig zu verkaufen

F. H.



Sopha's zu verschiedenen Preisen empfiehlt billigt

F. Ulrich in Maguhn.

Mein Lager aller Sorten Heiz- und Kochöfen, Roste, Thüren, Platten, Zinkbleche, Dachfenster etc. empfehle ich einem geehrten Publikum und verspreche, bei billiger Preisstellung jeden mich Beehrenden gut zu bedienen.

Jessnitz, im September 1868.

Friedr. Herrmann.

Altes Gußeisen nimmt zu den höchsten Preisen an

D. D.

Demischte Anzeigen.

Die Entbindung meiner lieben Frau von einem gefunden Knaben beehre ich mich allen Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege anzuzeigen.
Dessau, 17. September 1868.

G. Behrend.

Die Entbindung meiner lieben Frau von einem muntern Mädchen beehre ich mich hiermit Verwandten und Freunden statt jeder besondern Meldung ganz ergebenst anzuzeigen.

Bockerode, 17. September 1868.

G. Behr, Revierförster.

Dank.

Allen Denen, die den Sarg unserer geliebten Tochter und Schwester Wilhelmine Wagner mit Blumen schmückten und dieselbe zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus; insbesondere aber danken wir der geehrten Direction der hiesigen Wollengarn-Spinnerei nebst den Fabrikarbeitern, die durch reichliche Liebesgaben ein ehrenvolles Begräbniß der Verstorbenen möglich machten, ebenso auch dem Herrn Diaconus Hoppe für seine am Grabe gesprochenen Trostesworte.

Die trauernde Mutter Friederike Wagner
nebst Kindern.

Für meinen Mündel, einen freundlichen Knaben von sieben Jahren, suche ich edle Menschen, die denselben in Pflege nehmen. Um gefällige Nachricht bittet

F. Held.

Ein Lehrling mit den erforderlichen Schulkenntnissen kann zum 1. October oder auch später eintreten in der Buchhandlung von Emil Barth,

Pension.

Ein oder zwei Knaben finden von Michaelis d. J. oder Ostern k. J. ab in einer Beamtenfamilie eine billige Pension. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat, Bäcker zu werden, kann sofort oder zum 1. October in die Lehre treten. Wo? zu erfragen im Gasthose zu den drei goldenen Kronen.

Ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit findet zum 1. October einen Dienst bei
B. Reithold, Hofbrauerei.

Eine Aufwärterin wird gesucht
Cavalierstraße Nr. 5., 1 Treppe.

Ein zuverlässiger Hausknecht findet zum 1. October oder auch sogleich einen Dienst. Zu erfragen bei

F. Olberg auf dem Rathskeller.

Einige anständige, tüchtige Fabrikarbeiterinnen erhalten fortbauende Beschäftigung in der lithographischen Anstalt von F. Neubürger jun., Franzstraße Nr. 52.

Detmold. Junge Musiker (Clarinetisten, Trompeter, 1 Posannist), welche Lust haben, in ein Militairmusikcorps einzutreten, wollen sich bald melden bei

W. Hünze,
Kapellmeister im 6. Westf. Inf.-Reg. Nr. 55, Detmold.

Da ich mein Geschäft den 1. October d. J. meinem Nachfolger übergebe, so ersuche ich alle Diejenigen, die noch Forderungen an mich zu haben glauben, sich bis dahin bei mir zu melden. Ebenso fordere ich aber auch alle Diejenigen, die mir noch etwas schulden, hiermit auf, ihren Verpflichtungen bis zu der angegebenen Zeit nachzukommen, da ich widrigenfalls gerichtliche Hülfe in Anspruch nehmen muß.
Verw. Bäckermeister Hartmann.

Anzeige.

Da ich das Geschäft meines verstorbenen Vaters auf eigene Rechnung übernommen habe, so mache ich allen Herren Defonomen wie allen Herren Viehbesitzern die ergebene Anzeige, daß ich für gefallenes, so wie zur Arbeit untauglich gewordenes Vieh die höchsten Preise zahle und stets jeder Concurrnz entgegenrete. Auch bin ich bereit, mit größern Wirthschaften und Viehversicherungs-Vereinen Contracte abzuschließen.
Dessau im September 1868.

Wilhelm Schulze,
Bezirks-Abbecker.

Schuldforderungen

auf alle Plätze des In- und Auslandes, also auch auf alle überseeischen, werden zur Realisirung von uns angenommen.

Prospecte und Antragsformulare gratis im Bureau unserer General-Agentur für das Herzogthum Anhalt in Dessau, Schulstrasse No. 6. u. 7.

„Allemannia,“

Allgemeine Licitations-Bank für Schuldforderungen und Werthpapiere.

Wilhelm Haffer & Co., Berlin,
79. Friedrichstrasse 79.

An solchen Plätzen, wo wir noch nicht vertreten sind, belieben tüchtige Agenten uns Offerten zu machen und solche für das Herzogthum Anhalt an unsern General-Agenten Herrn Herrmann Deutschbein in Dessau zu richten.

Die Thüringer Kunstfärberei in Königsee, Etablissement zur Wiederherstellung feiner Damen-Garderobe, wegen ausgezeichnet schöner Farben und guter Appretur der aufgefärbten, bereits getragenen Gegenstände

mehrfach prämiirt,

hat mir für hiesigen Ort und Umgegend eine Agentur übergeben. Alle Arten Bekleidungsgegenstände werden nicht nur in den neuesten und schönsten Farben aufgefärbt, oder sauber gewaschen, sondern auch mit den modernsten, geschmackvollsten Dessins, von denen eine reiche Collection in meinem Geschäftslocal bereit liegt, in brillanten Farben bedruckt.

Ich empfehle mich daher einem hohen Adel und geehrten Publikum zur prompten und unentgeltlichen Vermittelung gütiger Aufträge angelegentlichst.

Leopold Hahn, Damenkleidermacher,
Franzstraße Nr. 38.,

vom 1. October Hospitalstraße Nr. 15.

Rollfuhrwerk zum Meublestransport empfiehlt
Fr. Bringezu,
Leipziger Straße Nr. 28a.

Zam
Ich erlaube mir
die ergebene Anzeig
über einen Zan
mit Bitte daher
welche daran Theil
verpflichteten Eltern,
vertrauen wollen,



Von Bre
D. Bremen
D. Deutschland
D. Rhein
D. Hanja
ferner von

Passage-Preise:
35 Thaler
Säuglinge 3
Fracht & 2. mit
eintunft.

Von Br
D. Berlin
D. Baltimore
ferner von Brem
Passage-Preise bi
unter 10 Tal
Fracht bis auf W

aus
D. New
Passage-Preise n
150 Thaler,
Fracht & 2. 10
Nähere Ausst
Agenten, so wie

Zu festen C

Zu festen C

Zu festen
empfiehlt seine

Tanz-Unterricht.

Ich erlaube mir einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zum 1. October einen Tanz-Cursus veranstalten werde, und bitte daher diejenigen Herren und Damen, welche daran Theil nehmen wollen, so wie die verehrlichen Eltern, welche mir ihre Kinder anvertrauen wollen, sich gefälligst bei meinen El-

tern, Schulstraße Nr. 4., melden zu wollen, weil ich erst den 28. September in Dessau ein- treffen werde.

Fr. Röder, erster Solotänzer.

Beachtenswerth für Schuhmacher!

Maschinen-Stepperei in Serge und Leder wird sauber und pünktlich besorgt bei
A. Villepp, Fürstenstraße Nr. 5.



Norddeutscher Lloyd.
Regelmäßige Postdampfschiffahrt
Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

Von Bremen:		Von Newyork:		Von Bremen:		Von Newyork:	
D. Bremen	19. Septbr.	15. Octbr.	D. America	17. Octbr.	12. Novbr.		
D. Deutschland	26. Septbr.	22. Octbr.	D. Weser	24. Octbr.	19. Novbr.		
D. Rhein	3. Octbr.	29. Octbr.	D. Hermann	31. Octbr.	26. Novbr.		
D. Sanja	10. Octbr.	5. Novbr.	D. Union	7. Novbr.	3. Decbr.		

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maaß. Ordinaire Güter nach Ueber- einkunft.

Bremen und Baltimore,

Southampton anlaufend.

Von Bremen:		Von Baltimore:		Von Bremen:		Von Baltimore:	
D. Berlin	1. October.	1. November.	D. Berlin	1. Decbr.	1. Januar 1869.		
D. Baltimore	1. Novbr.	1. December.	D. Baltimore	1. Jan. 1869.	1. Febr. 1869.		

ferner von Bremen u. Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Cajüte 120 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant, Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: £ 2. mit 15 Procent Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maaß.

Bremen und New-Orleans,

ausgehend und rückgehend Southampton und Habanna anlaufend:

D. Newyork am 14. October.

D. Bremen am 11. November.

Passage-Preise nach Habanna und New-Orleans: Erste Cajüte 200 Thaler, zweite Cajüte 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant.

Fracht £ 2. 10 mit 15% Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maaß.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

Peters, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfehlen ihre Vermittelung die Generalagenten **Grübel & Comp.**
Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der General-Agent **Aug. Riesel.**
Dessau, Franzstraße Nr. 53.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung **M. Feist, Hofagent, Rennstraße Nr. 10.**

Die photographische Anstalt

von F. G. Kleberg,

Leipziger Straße Nr. 33., nahe der
Maschinenfabrik,

ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags
5 Uhr geöffnet. — Visitenkarten 1 Dkb. ganze
Figur 1½ Thlr., abscattirt (Brustbilder)
1 Thlr. 20 Sgr.

Zur gefälligen Notiz.

Da es sehr oft vorkommt, daß Familien noch
keine Photographie von ihrem Angehörigen haben,
welcher verstorben ist, so empfehle ich mich zur
Abnahme von Photographien verstorbener Per-
sonen und bin im Stande, in jedem Zimmer
von jeder Person eine gute Photographie zu fer-
tigen. Probebilder zur gefälligen Ansicht.

F. G. Kleberg, Photograph,
Leipziger Straße Nr. 33., nahe der Maschinen-
fabrik.

Wohnungs-Anzeige.

Mein Tapissierie- und Wollwaren-Geschäft
befindet sich von jetzt ab Franzstraße Nr. 1.
im Hause des Herrn Kaufmann Rösler, und
empfiehlt dasselbe eine reiche Auswahl Stickerien,
so wie alle in das Tapissieriefach schlagende Ar-
tikel.

Hochachtungsvoll

Louise Conradi.

Hentschel & Schulz.

Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und
Prioritäten.

Ein goldener Siegelring mit weißem Stein
ist vergangenen Sonntag auf dem Sieglitzer
Berg verloren worden. Der Wiederbringer er-
hält eine gute Belohnung

Akensche Straße Nr. 4.

Ein brauner Stoc von gepreßtem Nußbaum
mit gebogenem Griff ist verloren worden oder
irgendwo stehen geblieben. Um gefällige Abgabe
Lange Gasse Nr. 4. wird gebeten.

Donnerstag, den 10. September, wurde auf
dem Acker bei der Speckinge eine blaue gewebte
Tasche verloren. Der Finder wird gebeten, die-
selbe gegen eine Belohnung beim Bahnwärter
Elze abzugeben.

Ein braunseidener Regenschirm ist auf dem
Wege nach Dranienbaum verloren worden. Der
ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung bei
A. Steffen in Jönitz.

Auf der Straße von Dranienbaum nach Kafau
ist ein Drähtlein mit Ketten verloren worden.
Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe abzu-
geben beim

Stellmachermeister Höse in Kafau.

10 Thaler

Belohnung sichere ich derjenigen Person zu, welche
mir die Person anzeigt, die sich schon seit längerer
Zeit bemüht, lügenhafte und meinen guten Ruf
beeinträchtigende Gerüchte über mich zu verbreiten,
daß ich sie zur gerichtlichen Bestrafung ziehen
kann.

Andreas Friede, Colporteur.

Lotterie. — Mit Loosen zur 5. Klasse der
74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung
am 28. September d. J. beginnt, empfiehlt sich
die Lotterie-Collection der Wittwe S. Sohn,
Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 5. Klasse der 74. Königl. Sächs. Landes-
Lotterie, deren Ziehung am 28. September d. J.
beginnt, empfiehlt Loose zur gefälligen Ab-
nahme

die Lotterie-Collection
von A. Alexander in Jönitz.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht) heilt der
Specialarzt für
Epilepsie Dr. D. Kilißch, Berlin, Jägerstr. 75, 76.
Auswärtige briefl. Schon über Hundert geheilt.

Geschlechtskrankhe,

Haut- und Nervenkrankhe (Rückenmarksleiden,
epileptische Krämpfe, Schwächezustände u. Frauen-
krankheiten) werden gründlich geheilt (auch brieflich)
durch Dr. Cronfeld, Berlin, Linienstraße 149.

Die Fallsucht heilbar!

Fr. A. Quante, Fabrikant zu Waren-
dorf in Westphalen, Erfinder des als un-
fehlbar erprobten, bisher von H. F. Frönd-
hoff daselbst debittirten nicht medicin. Uni-
versal-Heilmittels gegen die Fallsucht
(Epilepsie, epilept. Krämpfe), versendet auf
Franco-Verlangen gratis und franco Pro-
specte über sein einfaches Heilverfahren mit
zahlreichen, theils amtlich constatirten, resp.
eidlich erhärteten Zeugnissen und Dank-
sagungsschreiben von glücklich Geheilten
aus fast sämtlichen europ. Staaten, so
wie aus Amerika, Asien zc.

Inhalt.

In der am 12. d.
Verammlung des
auch die für
Delgemälde zur
Das Resultat der
Nr. 1. Norwegische
45 Friedrichs dor
Herr Wollhändler
Nr. 2. Heringsdor
Thomas in Dresde
Otto Mohr in
vom Westermale
auf 551., He
zig; Nr. 4. Land
jun. in Lübeck au
Krüger auf Ho
5. Genrebild von K
Lange in Dessau
mit Bild von Hö
Buchhalter Hom

Gewe

Montag, den
Sigung.

Tag

Besprechung, die
kaffe betreffend, so
zur Berathung bezi
Bei Besprechung
darum handelt, ein
seiner Mitmenschen
sich alle Mitglieder



Die
schen
Mittwo

Nachmittags 3 Uhr

Tag

Bericht über die v
gesundene Au

Blumenverloosung.

Deutsche

Sonnabe

findet in
Haupt-
Zurnereins statt.

Gegenstände der
Jahresbericht;—

Anhalt. Kunstverein.

In der am 12. d. Mts. abgehaltenen Generalversammlung des Anhaltischen Kunstvereins kamen auch die für das Jahr 1868 angekauften 6 Delgemälde zur Verloosung.

Das Resultat der Verloosung war folgendes: Nr. 1. Norwegische Landschaft von Hans Gude (45 Friedrichs'dor) fiel auf die Actie 331, Herr Wollhändler Emil Meyer in Köthen; Nr. 2. Heringsdorf bei Swinemünde von Ab. Thomas in Dresden auf 378, Herr Ingenieur Otto Mohr in Dessau; Nr. 3. Dorf aus dem Westerwalde von Jos. Minjon in Düsseldorf auf 551, Herr Lichtenstein in Gröbzig; Nr. 4. Landschaft bei Lübeck von Osterleh jun. in Lübeck auf 438, Herr Revierförster Krüger auf Hohestraße bei Kochstedt; Nr. 5. Genrebild von Kost auf 175, Herr Dr. med. Lange in Dessau, endlich Nr. 6. Landschaft mit Wild von Hohn in Dessau auf 126, Herr Buchhalter Hommel in Dessau.

Gewerbe-Verein.

Im Rathsteller.

Montag, den 21. d. Mts., Abends 8 Uhr
Sitzung.

Tages-Ordnung:

Besprechung, die Errichtung einer Unterstützungskasse betreffend, so wie Wahl einer Commission zur Berathung bezüglich Statuten.

Bei Besprechung solcher Fragen, wo es sich darum handelt, ein edles Werk zu stiften, die Noth seiner Mitmenschen zu lindern, hoffen wir, daß sich alle Mitglieder einfinden werden.

Der Vorstand.



Die Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins findet
Mittwoch, den 23. September c.,

Nachmittags 3 Uhr im Vereinslocale Statt.

Tagesordnung:

Bericht über die vom 5. bis 9. September stattgefundene Ausstellung.

Blumenverloosung.

Der Vorstand.

Deutscher Turnverein.

Sonnabend, den 26. September c.,
Abends 8 Uhr,

findet in der Turnhalle die Jahres-Haupt-Versammlung des Deutschen Turnvereins statt.

Gegenstände der Tagesordnung sind: Der Jahresbericht; — Vorlage des Rechnungs-

abschlusses; — Ausloosung von Clavieractien; — Neuwahl des Vorstandes.

Die Mitglieder des Vereins werden zu reger Theilnahme an der Versammlung hierdurch eingeladen.

Dessau, 18. September 1868.

Der Vorstand des Deutschen Turnvereins.



Die II. Versammlung
des Wandervereins Anhaltischer
Bienenwirthe



findet Mittwoch, den 23. September d. J., Vormittags um 10 Uhr im Saale der Eisenbahnrestauration in Dessau statt.

Programm: 1) Ueber Ableger, Züchtung und Zusetzung der Bienenkönigin; 2) die italienische Biene; Behandlung einer Verleschbeute im ersten Jahre; 4) Resultate eines Anfängers in der Bienenzucht; 5) die Honigernte; 6) Referat über die 15. Wanderversammlung deutscher Bienenwirthe in Darmstadt u. s. w.

Die Mitglieder des Vereins und alle Freunde der Bienenzucht werden hierzu eingeladen. Für geeigneten Platz zur Aufstellung von besetzten oder leeren Bienenwohnungen und Bienenzuchtgeräthen ist gesorgt. Um Ermäßigung der Eisenbahn-Fahrpreise für die Mitglieder der II. Versammlung unseres Vereins ist bei den Directionen der betr. Eisenbahn-Gesellschaften nachgesucht worden.

Liebsdorf, 16. September 1868.

Der Vorstand.

L. Michaelis.

Schützengesellschaft zu Dessau.

Montag, den 21. September, soll Geflügel auf der Nummerscheibe ausgeschossen werden. Anfang Nachmittag 3 Uhr.



Der Vorstand.

Avis.

Der Königl. Preuß., Kaiserl. Russische Hofkünstler, Prestidigitateur Steinhäuser und Frau (geb. Bosco) werden in nächster Zeit hieselbst eintreffen, um in Dessau ihre überall mit großem Beifall aufgenommenen mysteriösen Vorstellungen zu geben.

Alles Nähere wird f. Zeit bekannt gemacht.

Stab's Kaffeegarten.

Sonntag, den 20. September,

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Ergebenst

F. Stab.

Rusch's Restauration,

Leipziger Straße Nr. 7.,
vis-à-vis der Herzogl. Handelsschule,
empfiehlt heute Abend (Sonnabend) ff. Dres-
dener Feldschlößchen-Bier, à Seidel 1½ Sgr.

Dienstag, den 22. September,
in der Turnhalle auf Robitzsch's Bierkeller

Concert,

gegeben vom erblindeten Harmonium- und
Zitherspieler Oscar Krabes.

Programm in nächster Nummer.

Anfang ½ 8 Uhr.

Billets zum Subscriptionspreise von 5 Sgr.
sind in den Buchhandlungen der Herren A. Des-
barats und Emil Barth, so wie bei Herren
Grübel & Comp. und Herrn Brauereibesitzer
Hefert zu haben.

An der Kasse 7½ Sgr.

Es ladet hierzu ergebenst ein

Oscar Krabes.

Bertram's Kaffeegarten.

Morgen, Sonntag: großes Concert.

Entrée à Person 1 Sgr.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 20. September,

TANZ,

wozu ergebenst einladet

L. Henning.

Zugleich empfehle ich den geehrten Regelgesell-
schaften meine auf's Beste eingerichtete Winter-
(Marmor-) Regelpbahn zur gefälligen Benutzung.
D. D.

Robitzsch's Bierkeller.

Sonntag, den 20. September,

grosses Concert

vom Civil-Musikcorps.

Entrée 1½ Sgr. — Anfang 4½ Uhr.

Programme an der Kasse.

Nach dem Concert Ball. Bei ungünstiger
Witterung ist das Concert im Saale.

Ergebenst

Soldmann.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 20. September, ladet erge-
benst ein **Alsleben** in der grünen Tanne.

Elbhaus.

Sonntag, den 20. September,

CONCERT,

ausgeführt vom Militair-Musikcorps unter
Leitung des Herrn Musikmeisters Schöne.

Anfang 3½ Uhr.

Schanzenhaus bei Kößlau.

Sonntag, den 20. September, ladet
zu frischer Wurst und einem ff. Töpfchen Bier
ergebenst ein **H. Boffe.**

Zum Gänse- und Enten-Ausstiegeln

Sonntag, den 20. September, ladet er-
gebenst ein **A. Hinfert**

auf dem Landhause.

Zu frischer Wurst

Sonnabend, den 19. und Sonntag, den
20. September, ladet ergebenst ein

Rehring auf dem Ziebigl.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 20. September, ladet er-
gebenst ein

Chr. Becker in Groß-Kühnau.

Wolf's Restauration zu Köchstedt

ladet zum Schlachtfest und ein ff. Töpfchen
Bier Sonntag, den 20. September, er-
gebenst ein.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 20. September, ladet er-
gebenst ein **Bedmann** in Scholitz.

Sonntag, den 20. September,

zum Enten-Ausschießen auf der Scheibe und
zur Tanzmusik, wobei mit guten Speisen und
Getränken bestens aufwarten kann, ladet freund-
lichst ein **W. Wittenbecher**

auf Schloß Libehne bei Raguhn.

Capelle.

Zum Scheibenschicken und Ball Sonntag,
den 20. September c., ladet freundlichst ein
W. Bannide.

Ueber den Zauberkünstler Herrn Steinhausen,
der in nächster Zeit hier eintreffen wird, geht
uns Folgendes zu:

Gotha, 2. August. In der gestrigen ersten
Vorstellung hat uns der Zauberkünstler Herr
Otto Steinhausen, dem aus größern Städten
Deutschlands und Rußlands ein bedienender
Ruf als Prästigiator vorausgeht, einen in der
That genußreichen Abend verschafft. Seine

nachfolgenden Hysterien
wird die Zuschauer
völlig Apparaten,
ausserordentlichen S
ausgeführt
stark staunenerrege
Eintritt aber machte
bester bemerkte, der

Literari

Meine überaus r
tende Anschaffungen
deutsch-fr

Leihb

solte ich beim Saife
lebens empfohlen.
Kataloge stehen g
der Eintritt jederzei
Dessa u.
hof-Buchhandl

glaube ich mir vor

enthaltend: Auslan
Land und Meer.
Literatur des Ausl
— Victoria. —
Familien-Journal.
Das Les-Abon
Journale dreimal m

1) Illustrierte
Modenze
und beträgt der Les
Abonnenten, **W**

Außerdem emp

enthaltend die neue
ausgegeben durch neu

Frem

Goldener Beutel.
Kriegsgerichts
Belmstedt. Postinspec
calator Hermann a.
nen, Sander a. Sand
Goldener Hirsch. Ja

natürlichen Hexereien, welche zeitweise selbst im Kreise der Zuschauer theils mit äußerst geschmackvollen Apparaten, theils ohne solche mit einer außerordentlichen Sicherheit, Raschheit und Eleganz ausgeführt wurden, waren zum Theile wirklich staunenerregend. Einen besonders günstigen Eindruck aber machte es, daß man keinen Helfers- Helfer bemerkte, der bei manchem andern Prä-

stigiator während der Vorstellung eine Hauptrolle spielt. — Nicht mindere Kunstfertigkeit zeigte Frau Steinhäusen, die mit derselben zugleich ein angenehmes Aeußere verbindet. — Auf Einzelheiten einzugehen, gestattet der Raum d. Bl. nicht; möge sich das Publikum selbst von der Geschicklichkeit des Steinhäusen'schen Ehepaars überzeugen. X.

Literarische Anzeigen.

Meine überaus reichhaltige und durch bedeutende Anschaffungen stets vermehrte
deutsch = französisch = englische

Leihbibliothek

halte ich beim Saisonwechsel zur reger Benutzung bestens empfohlen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten, so wie der Eintritt jeberzeit erfolgen kann.

Dessau.

Hof-Buchhandlung von A. Desbarats.

Fritz Reuter's neuestes Werk!

Soeben erschien und ist vorrätzig in der Hof-Buchhandlung von A. Desbarats:

De meckelnbörgschen Montecchi un Capuletti,

oder

De Reis' nach Constantinopel,

von

Fritz Reuter.

Preis 1 Thlr. broschirt. 1 Thlr. 10 Sgr. gebunden.

Meine Journal-Lese-Birkel

erlaube ich mir von Neuem zur geneigten Benutzung zu empfehlen. Dieselben bestehen:

A. aus einem geschlossenen Birkel,

enthaltend: Ausland. — Fliegende Blätter. — Erheiterungen. — Gartenlaube. — Ueber Land und Meer. — Buch für Alle. — Leipziger Modenzeitung. — Magazin für die Literatur des Auslandes. — Natur. — Illustrierte Welt. — Illustrierte Zeitung. — Europa. — Victoria. — Grenzboten. — Salon. — Roman-Zeitung. — Novellen-Zeitung. — Familien-Journal. — Hausfreund. — Westermanns Monatshefte. — Daheim.

Das Lese-Abonnement beträgt 22½ Sgr. pränumerando für das Quartal und werden die Journale dreimal wöchentlich gewechselt.

B. Einzeln in Birkel gesetzte Journale.

1) Illustrierte Zeitung. 2) Ueber Land und Meer. 3) Gartenlaube. 4) Allgemeine Modenzeitung. 5) Kladderadatsch.

und beträgt der Lesepreis für jedes der einzelnen Journale vierteljährlich 5 Sgr. pränumerando. Abonnenten, auch auswärtige können täglich eintreten.

L. Bolling, Wallstraße Nr. 9.

Außerdem empfiehlt derselbe seine

Leihbibliothek,

enthaltend, die neuesten und besten Romane unserer bewährtesten Schriftsteller. Dieselbe wird un-
ausgesetzt durch neue belletristische Werke vermehrt. L. Bolling.

Fremde in Dessau:

Goldener Bentel. Geh. Regierungsrath Kaudig aus Liegnitz. Kreisgerichtsdirectoren Petri und Hermann aus Ballenstedt. Postinspector Lehmann a. Magdeburg. Auscultator Hermann a. Ballenstedt. Kaufl. Kehler a. Bremen. Sander a. Sandersleben und Deuvray a. Berlin.

Goldener Hirsch. Fabrik. Stahl a. Reichenbach. Kaufl.

Levy u. Bernhardt a. Berlin, Naumann a. Magdeburg u. Kiebel a. Glaucha.

Goldener Ring. Dr. med. Ritter a. Glogau. Deconom Spieß a. Gohlis. Director Stephan a. Berlin. Kaufl. Morgner a. Wernigerode, Hergott a. Hildesheim, Schulze a. Berlin, Thiele a. Staßfurt, Runge a. Verburg, Ostermann a. Rosswein, Liesheim a. Schweinfurt, Leutner a. Stettin u. Nathusius a. Cassel.

Todes-Anzeige. — Den am 18. September Nachmittags 3 Uhr erfolgten Tod unseres guten Mannes und Vaters, des Post-Bureau-Dieners **Carl Liekmann**, zeigen wir Verwandten und Freunden tiefbetrübt an.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr statt.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linse	Rapp	Rüböl	Spirit
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tul.
Bernburg, 17. Sept.	64-69	54-59	50-57	30-32	—	—	—	—	—
Berbst, 11. Sept.	66	60	45	32	—	—	—	—	—
Berlin, 18. Sept.	72-82	54-58	48-54	32-34	66-72	—	76-77½	9 ^g	20½
Halle, 12. Sept.	64-70	60-61½	46-48	30	—	60-80	75-76	—	21½
Leipzig, 12. Sept.	70-73	57-60	47-51	30½	63	—	—	10	21½
Magdeburg, 18. Sept.	65-70	54-59	50-58	30-32	—	—	—	—	21½
Stettin, 17. Sept.	74-79	54-56	52-53	34-35	—	—	76-79	9 ^z	19½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 19. Sept.		Köthen, 5. Sept.	
	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.
Weißer Weizen	2 27½	3 —	2 25	2 27½
Brauner Weizen	2 25	2 27½	—	—
Roggen	2 12½	2 17½	2 12½	2 15
Gerste	1 27½	2 —	1 25	1 27½
Hafer	1 7½	1 12½	1 10	1 12½
Erbsen	—	—	—	—
Linse	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren 42 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 5. Sept. bis 2. Oct. 1868.

	mit dem Beutelselbe	
	6 Sgr. — pf.	6 Sgr. 8 pf.
Vom weißen Weizen	5	10
Vom braunen Weizen	4	7
Vom Roggen	3	9
Von der Gerste	—	—

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 7. Sept.

- 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 5½ Thlr., Nr. 1. 5½ Thlr.
- 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. I. 4½ Thlr.
- 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 4 Thlr.
- " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, 16. Sept., — Fuß 1 Zoll über Null.
Donnerstag, 17. Sept., — " " " "
Freitag, 18. Sept., — " 1 " unter "

Cours-Anzeiger.

	Stück.	haben	zu	lassen
Berlin, den 18. September.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	—	82½
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	—	118
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	114
Louisd'or	—	—	—	112½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	—	191½
do. Priorität	4	—	—	91½
Halle-Thüringen	5	—	—	137½
do. Priorität	4	—	—	87½
Niederschlesisch-Märkische	4	—	—	88½
do. Priorität	4	—	—	89½
Röln-Minden	4	—	—	125½
do. Priorität	4½	—	—	98
do. do.	5	—	—	101
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	189
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	87½
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	106½
Weimariſche Bank-Actien	4	—	—	89
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	73
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	—	95
Anhalt-Deſſauische Credit-Actien	4	—	—	2½
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	—	159
Anhalt-Deſſauische Landesbank-Actien	4	—	—	88½
Leipzig, den 17. September.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	—	282½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	—	218
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	116½
Anhalt-Deſſauische Landesbank-Actien	4	—	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 16. bis 18. September 1868.

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
Sept. 16.	335.1	335.2	335.4	+10 °	+14 °	+11 °
" 17.	335.0	335.3	335.2	+10 °	+14 °	+9½ °
" 18.	334.4	334.3	334.7	+5 °	+16 °	+11½ °

- 16. Meist bewölkt und Wind. W. NW. NW.
- 17. Am Tage meist bewölkt, windig, Ab. heiter. SW. N. NO.
- 18. Am Tage meist bewölkt, Nachm. etwas Regen, Ab. heiter. O. S. SO.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 19. September: 12°.

Redaction und Druck von **H. Henbrück**. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu: Beilage der Hofbuchhandlung von **A. Desbarats**.

Erstein
Dienstag, Mitt
Freitag, Son
Redaction bei allen Post
für Köthen bei Hrn. P.
für Bernburg bei Hrn. G.
für Asmig bei Hrn. G.

Anhal

№ 147.

Bekanntmach
tuger zu Nienbu

Bekanntmach
welche wir darauf
lots zu Quebeck Se
hin aus Staats
bringen wir weiter
Norddeutschen Bund
d. J., eine Verordn
wanderer im Hafen
Deſſau, 16.

Bekanntmach
W. Quartal o. fällt
bracht wird, wird
Chausseegeld zu erhe
Deſſau, 16.

Bekanntmach
daß der im Dorfe
tuge Hund, welcher
ist, fordern wir die
lau, unter Verwan
gehobten Strafen
und Fleischerbunde
— bis auf Weiteres
treterer Wuth der L
Deſſau, 17.

